

Anwenderbericht: CNC-Technik Mack, Dornstadt

Ein System für viele Fertigungsbereiche

Werkstattfreundliche Abläufe mit ERP-System dienen als Verkaufsargument gegenüber Neukunden

CNC-Technik MACK hat sich als Lohnfertiger auf die Komplettbearbeitung von Sonder-, Einzel- und Serienteilen spezialisiert. Deutschlandweit bestellen 160 Kunden aus 18 verschiedenen Branchen bei dem Unternehmen mit Sitz im schwäbischen Dornstadt. Die Herausforderung, die Variationsbreite der Aufträge in einem einzigen ERP-System durchgehend abzubilden, meistert das Unternehmen mit BIOS-2000 von Geovision. Der sichere und transparente Auftragsdurchlauf von der Anfrage bis zur Auslieferung dient der Geschäftsführung inzwischen als primäres Verkaufsargument gegenüber Neukunden. Die maßgeschneiderte Branchenfunktionalität der Lösung macht Anpassungen überflüssig und ermöglicht einen kompletten Unternehmensüberblick mit fünf Mausklicks.

CNC-Technik MACK stellt Sonderteile aus Metall und anderen Werkstoffen wie Keramik her. Der Lohnfertiger produziert an über 50 modernen computergesteuerten Dreh- und Fräsmaschinen Einzelteile und Serien von bis zu zehn Stück in Komplettbearbeitung. Zu den Spezialanfertigungen zählen Maschinenbauteile, Knochenschrauben aber auch Keramikbrems scheiben für Sport- und Rennwagen. Letztere entstehen, genau wie verschiedene Teile für die optische und Halbleiterindustrie, an einer ultraschallunterstützten CNC-Maschine, die über Ultraschalltechnik Werkstoffe wie Glas und Keramik zerspannt. Weltweit existieren deutlich unter 100 Maschinen für eine entsprechende Bearbeitung durch pulsierende Diamantwerkzeuge.

160 Kunden aus 18 verschiedenen Branchen schätzen die flexible und schnelle Fertigung sowie den Rundum-Service von CNC-Technik MACK, der alle Prozesse von Materialeinkauf bis zum Fertigteil mit Prüfprotokoll umfasst. Durch die breite Zielgruppenaufstellung vom Maschinen- und Anlagenbau über Automotive bis hin zur Medizin- und Automatisierungstechnik verzeichnet der Lohnfertiger seit Jahren dynamische Wachstumsraten.

Vom Engpass zur Wachstumsgrundlage

„Vorübergehend hat uns der wirtschaftliche Erfolg einmal sehr nah an unsere Grenzen gebracht, da unser über Jahre bewährtes



Alexander und Franz Mack: CNC-Technik MACK hat sich als Lohnfertiger auf die Komplettbearbeitung von Sonder-, Einzel- und Serienteilen spezialisiert

Warenwirtschafts-System mit der Abbildung der Auftragsvielfalt zunehmend überfordert war und speziell der Datenrückfluss aus der Fertigung zu Wünschen übrig ließ“, erklärt Franz Mack, Geschäftsführer von CNC-Technik MACK. „Informationen über den aktuellen Status eines Auftrags oder Mitarbeiter- und Maschinenzeiten ließen sich nur mündlich ermitteln sowie manuell erfassen und erschwerten die Nachkalkulation, die Erstellung von Folgeangeboten und die Unternehmenssteuerung insgesamt.“



Damir Jurcevic und Andreas Miller, Leiter Materialwirtschaft und AV: BIOS-2000 sorgt für einen transparenten und zuverlässigen Datenfluss von der Anfrage bis zum Warenausgang

Die Suche nach einer Nachfolgelösung führte MACK schnell zu Geovision. Die Anforderungen waren komplex und einfach zugleich. Die neue PPS/ERP-Lösung sollte in der Lage sein, die aus den verschiedenen Zielbranchen resultierende Auftragsvielfalt abzubilden sowie zugleich intuitiv zu bedienen sein und einen aktuellen Unternehmensüberblick mit wenigen Mausklicks ermöglichen. Zudem sollte das System mit minimalem Anpassungsaufwand bereits nach einer kurzen Einführungszeit einsetzbar sein. Konkrete Anforderungen bestanden etwa in einer Rückverfolgbarkeit, MDE und BDE sowie einer Nachkalkulation bis hin zu der Option eines MES.

Aus der Praxis für die Praxis

„Die Entscheidung zu Gunsten von BIOS-2000 von Geovision fiel nach einem Besuch des an das Systemhaus angeschlossenen Fertigungsbetriebs“, erklärt Franz Mack. „Dabei konnten wir anhand sehr ähnlicher Geschäftsabläufe sehen, wie Daten durch alle Firmenbereiche ohne Lücken oder Medienbrüche generiert und transparent verwaltet werden.“ Zugleich erhielt das Projektteam von MACK in einer sehr offenen Gesprächsatmosphäre einen guten Einblick in die solide Entwicklungsarbeit des Systemhauses für PPS/ERP- und CAM-Lösungen. „Diese direkten umfassenden Einblicke hätten wir weder in ausführlichen Workshops noch über einen Referenzanwender erhalten“, ergänzt Franz Mack. „Hier wird die Praxiserfahrung, die stetig in die Verbesserung und Weiterentwicklung der zielgruppengerechten Funktionalität des Systems fließt, wirklich greifbar.“

Schnelle Einführung

Überzeugt hat MACK speziell die schlanke und übersichtliche Systemstruktur von BIOS-2000. Selbst mit den eigenen begrenzten IT-Ressourcen waren eine schnelle Einführung mit kurzen Schulungen und ein zügiger Produktivstart absehbar. Trotz einer möglichen Datenübernahme entschied sich das Unternehmen, die vorhande-



Ultrasonic-Bearbeitungsmaschinen: CNC-Technik MACK ist weltweit eines von wenigen Unternehmen, dass über Ultraschalltechnik Werkstoffe wie Glas und Keramik zerspanen kann

nen 30.000 Datensätze komplett neu in BIOS-2000 einzupflegen. MACK führte die ERP-Lösung modulweise über die Material- und Warenwirtschaft, Fertigung, Finanz- und Anlagenbuchhaltung sowie Betriebsdatenerfassung ein, um sich schrittweise an die Abläufe des Systems zu gewöhnen und eine hohe Anwenderakzeptanz zu erreichen.



Mahlwerk_Zirkonoxid: BIOS-2000 bildet die spezifischen Anforderungen in der Komplettbearbeitung von Kunden aus verschiedenen 18 Branchen ab

Entgegen kam MACK die einfache und übersichtliche Verwaltung und Archivierung verschiedenster relevanter Dokumente wie Mails, Word-Dateien, Faxe, Zeichnungen, NC-Programme oder Prüfprotokolle in BIOS-2000. Die Hinterlegung und der Zugriff auf diese Daten erleichterten den Start mit der neuen Lösung spürbar. Durch die modulweise Einführung wurde ein weiterer bedeutender Vorteil des neuen ERP-Systems deutlich: „BIOS-2000 unterstützt mit seiner Systemlogik gezielt die Abläufe von Fertigungsunternehmen wie uns“, erklärt Damir Jurcevic, Leiter der Materialwirtschaft und Arbeitsvorbereitung bei MACK. „Die Software sorgt mit ihren übersichtlichen Benutzermasken und der nahtlosen Verzahnung der Modulfunktionalität einerseits dafür, dass die Datenaufnahme fehlerfrei erfolgt, und überprüft zum Ende eines Ablaufs zugleich, dass die Daten auch für die nachgelagerten Bearbeitungsschritte vollständig sind.“ BIOS-2000 verhindert dadurch fehlerhafte Datensätze und Informationen und spart MACK so viel Zeit und Geld.

Unternehmensführung mit wenigen Mausclicks

Durch die Prozessunterstützung und die Zuverlässigkeit der Datensätze erreicht MACK maximale Transparenz bei sämtlichen Informationen zwischen Auftragsannahme und Auslieferung. Im Zentrum steht dabei das Vorgangs-Info-Center, das den Abruf und die übersichtliche Aufbereitung sämtlicher Projektinformationen aus den verschiedenen Modulen ermöglicht. Das Center erlaubt eine übergreifende Projektsicht mit verschiedenen Strukturansichten und Auflösungsstufen. In diese fließen relevante Informationen etwa aus der Lagerverwaltung, Statistik sowie dem Auftrags- und Bestellwesen.

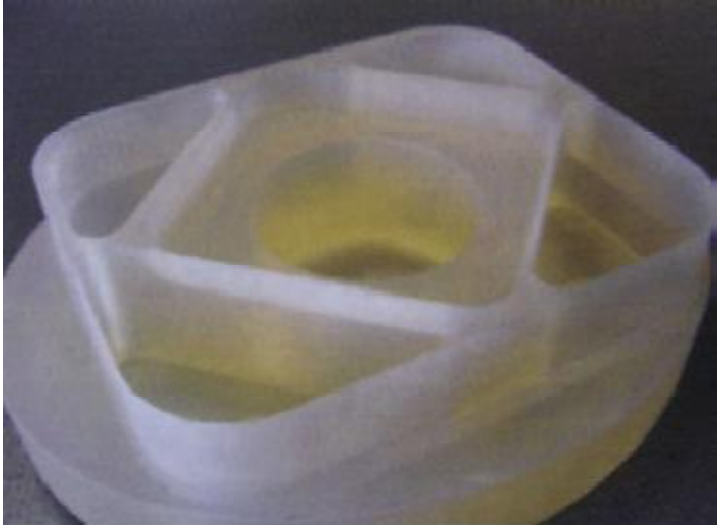
„Eine ganz große Stärke von BIOS-2000 liegt darin, dass ich mir jetzt jeder Zeit mit fünf Mausclicks einen aktuellen Überblick über alle Unternehmensbereiche vom Tagesgeschäft, die weitere Auftragslage bis hin zur Wirtschaftlichkeit einzelner Maschinen verschaffen kann“, verdeutlicht Franz Mack. „Die Lösung ermöglicht mir ein tägliches Controlling in drei Minuten und hilft mir sogar bei der Mitarbeiterförderung, da man diesen etwa bei Engpässen und Verzögerungen sehr gezielt Hilfestellungen geben kann.“

MACK kann mit dem neuen PPS-System zugleich Kundenfragen schneller beantworten, da relevante Informationen stets aktualisiert in dem CRM-Modul abrufbar sind.

Die Fertigung im Griff

BIOS-2000 sorgt für einen nahtlosen Informationsrückfluss aus der Fertigung. Maschinenleerlauf und -standzeiten werden lückenlos erfasst und Störgründe lassen sich in produktiv und unproduktiv unterscheiden. Eine Störliste gibt präzise Auskunft über den Zeitpunkt und das Ausmaß von Maschinenstörungen. Die MDE/BDE-Funktionalität schafft die Voraussetzung für eine präzise Nachkalkulation. Die nahtlose Rückverfolgbarkeit sämtlicher Bearbeitungsschritte mit Maschinenlauf- und Mitarbeiterzeiten ermöglicht einen Vergleich von abgewickelten Aufträgen mit neuen Anfragen und vereinfacht die Angebotserstellung.

Aktuell überprüft MACK die Einführung des MES-Moduls für einen noch besseren Informationsrückfluss von den Produktionsstätten in die Planungsebene. Aufgrund der Artikelvielfalt und Anforderungen mit bis zu 300 neuen Positionen jeden Tag verspricht sich das Unternehmen durch eine Fertigungsfeinplanung einen weiteren deutlichen Effizienzgewinn. Das MES-Modul gewährleistet den effizienten



Steg in Zerodur: CNC-Technik MACK bietet Kunden einen Komplettservice vom Materialeinkauf bis zum montagefähigen Fertigteil mit Prüfprotokoll

Einsatz von Ressourcen wie Maschinen, Werkzeugen, Betriebsmitteln oder Mitarbeitern und bietet eine mitlaufende Kalkulation sowie eine permanente Kostenkontrolle inklusive Ist-/Soll-Vergleichen von Herstellungskosten und Mengen.

Zufriedenheit als Verkaufsargument

Die hohe Zufriedenheit mit BIOS-2000 zeigt sich bei MACK darin, dass das Management potentiellen neuen Auftraggebern bei einem Firmenrundgang heute sehr ausführlich den nahtlosen Informationsfluss mit der Lösung zeigt während der moderne Maschinenpark das positive Bild abrundet. Das Aufzeigen der transparenten und zuverlässigen Abläufe mit dem ERP-System von der Auftragserfassung über die Arbeitsvorbereitung und Fertigung bis hin zur Dokumentation der Prüfprotokolle verschafft dem Lohnfertiger einen spürbaren Vertrauensvorschuss. „Ich kann mir die Betriebsführung ohne die maßgeschneiderte Funktionalität von BIOS-2000 heute gar nicht mehr vorstellen, da die Software unsere Prozesse, trotz der Branchenvielfalt unserer Kunden, wirklich durchgängig abbildet und unterstützt“, erklärt Franz Mack. „Das System erleichtert mir die Unternehmensführung maßgeblich und wir sehen uns bestens für weiteres Wachstum gerüstet.“

CNC-Technik MACK:

CNC-Technik MACK stellt Sonderteile aus Metall und anderen Werkstoffen her. Das Unternehmen mit Sitz in Dornstadt bei Ulm verfügt über 50 computergesteuerte Dreh- und Fräsmaschinen und hat sich auf Spezialanfertigungen mit Einzelteilen und Serien von bis zu zehn Stück spezialisiert. Zielgruppen sind die Automatisierungstechnik, der Anlagenbau und die Halbleiterbranche. Deutschlandweit bestellen 160 Kunden aus 18 verschiedenen Branchen bei dem mittelständischen Unternehmen mit seinen 65 Mitarbeitern. Darunter internationale Sportwagenhersteller, für die CNC-Technik MACK Keramik-Bremsscheiben an einer Maschine, die über Ultraschalltechnik Werkstoffe wie Glas und Keramik zerspannt, produziert.

Geovision - Das Unternehmen

Das 1986 aus einem Fertigungsbetrieb entstandene Softwareunternehmen Geovision, mit Sitz im Technologiezentrum Wagenhofen bei München, setzt seinen Schwerpunkt auf die Produktionsplanung und den Fertigungsprozess. Hierbei konzentriert sich das Unternehmen auf die Optimierung des gesamten Workflows eines produzierenden Betriebes. Geovision hat es sich zur Aufgabe gemacht mittelständische Unternehmen im technischen und kaufmännischen Bereich zu beraten und die jeweils bestmögliche Softwarestrategie zu empfehlen. Hierbei ermöglicht der modulare Aufbau der PPS/ERP und CAD/CAM Software ein flexibles Reagieren auf Kundenanforderungen. Der Dialog mit Kunden und der hauseigene Fertigungsbetrieb liefern wichtige Erkenntnisse, die eine praxisnahe Weiterentwicklung der Softwareprodukte ermöglichen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

GEOVISION
Vertriebspartner



Sack EDV-Systeme GmbH

Systemhaus für PPS/ERP Software

Im Beundle 2 71540 Murrhardt

Telefon +49 (0) 7192 93590 0

Telefon +49 (0) 7192 93590 55

info@pps-software.com

<http://www.pps-software.com>